

« zurück blättern vor »

FORFAJER subst. m., ab 1913; ‘Feuer in einer Ecke des
Zuckerbäckerofens zum Nachbacken des Kuchens’ – ‘ogień utrzymywany
w rogu pieca cukierniczego, wykorzystywany do przypiekania ciasta’: SW
(cukier.). ◊ **Etym:** nhd. *Vorfeuer* subst. n., ‘das nach beendigtem Heizen des
Backofens aus den unter dem Loch desselben (also vorn)
zusammengescharften Kohlen unterhaltene Feuer, das entfernt wird, sobald
das Brot eingeschoben ist’, GRI. ❖ Da sich *Vorfeuer* hier nicht auf die Zeit,
sondern auf den Ort (*vorne* s.o.) bezieht, entspricht die (aus der Schweiz
stammende) GRIMMSche Definition wohl der polnischen Bedeutung; das
Vorfeuer im Backofen nimmt nicht den ganzen Vorraum ein, sondern nur
einen Teil davon. Zu *przypiekanie ciasta* siehe SW s.v. *przypiec*. Vgl.
MÜLLER 1895.

« zurück blättern vor »